

Archiv von Heisenbergs Briefen

von: Werner Heisenberg

an: Pauli

Datum: 27.01.1937

Stichworte: Abschneideverfahren nicht relativistisch invariant

Ursprung: Pauli Archiv in Genf

Kennzeichen im Pauli Archiv in Genf: heisenberg_0017-112r

Meyenn-Nummer: 466

Veröffentlichung mit freundlicher Genehmigung der Familie Heisenberg
und des Pauli-Archivs in Genf.

Copyright (c) Heisenberg-Gesellschaft e. V., München, VR 204617, 2016

Reproduktion (auch auszugsweise) nur mit Erlaubnis der Rechteinhaber.

27.1. 1937

NACHLASS
PROF. W. PAULI

PLC 0017, 112

Lieber Pauli! Was ich bezüglich Ihrer des
Abschneideverfahrens schrieb, war (- Gott
sei Dank -) unrichtig. In solcher Formulierung
muss ich, wie ich in wieder genehmigt habe,
doch nicht relativistisch invariant, und
was liegt das eben daran, dass H_0 an
verschiedenen Raumspunkten doch nicht
unterschiedbar ist, wie ich schon befürchtet hatte.
Eigentlich bin ich aber davon sehr befriedigt,
denn es wäre schändlich gewesen, wenn
man konvergente Theorien in beliebiger
Abfolge ohne neue Ideen hätte herstellen
können. Trotzdem erhoffe ich mit der
Formulierung mit $\tilde{T}e^{iH}$, das noch einiges
Neue. Das Richtige scheint mir, die bisherige
Theorie in eine Form zu bringen, in der
sich neue Relationen zwischen Wirkungsgrößen

Abfender:

Wohnort, auch Zustell- oder Leitpostamt

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk od. Postschliessfachnr



~~Staar~~



FRÜH
MESSE
19
BEGINN 28. FEBRUAR

Sehr

Prof. Dr. V. Pauli

Zürich

Gloriastr. 35

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschliessfachnummer

Schweiz

Ich bin bei der Arbeit
schlecht. Wenn die Arbeit
in der Hauptsache uninteressant
ist, dann meint du, dass die
Krankheitsgefahr?

habe keine

Lein

Dr. Weisberg.